

Eröffnungswehen!

DJK Gänheim Fußball

FC Wipfeld - Herren

5 : 1 (1:0)

Am letzten Sonntag trafen die Blau-Weißen im ersten Saisonspiel der Hinrunde 2016/17 auf die Heimelf aus Wipfeld. Nach dem 3. Platz in der vergangenen Saison treten die DJK-Fußballer heuer aufgrund des erneut rückläufigen Spielerkaders nur noch mit einer Mannschaft in der A-Klasse an, jedoch mit neuem Trainer. Die Elf um Ishak Ada versuchte zunächst, das Spielgeschehen aus einer stabilen Defensive zu kontrollieren. Auch die Gastgeber mühten sich um ihre Spielanlage und so entwickelte sich anfangs ein recht zähes Spiel. Nach gut einer halben Stunde musste man leider den ersten Gegentreffer hinnehmen. Mit dem Rückstand im Nacken wurde das Spiel der DJK fahrig und ungenau. Dennoch hatte Mannschaftsführer Sebastian Bauer nach einem gut vorgetragenen Angriff den Ausgleichstreffer auf dem Kopf. Der Ball passierte das obere Eck des gegnerischen Tores jedoch knapp außerhalb statt innerhalb. Folgerichtig ging es mit dem 0:1-Rückstand in die Kabine. Nach der Pause begannen die Gastgeber mit druckvollem Spiel und wirbelten mit ihren schnellen Außenstürmern die DJK-Defensive ein ums andere Mal durcheinander. Auch im Mittelfeld wuchs ihre Dominanz, begünstigt durch ein zunehmend fahriges und unbewegliches Spiel seitens der Gänheimer Gäste. Wipfelds Doppelschlag in der 56. und 59. Spielminute war nur eine Frage der Zeit. Wenige Minuten später bauten die Gastgeber die Führung sogar auf vier Tore aus. Trotz des deutlichen Rückstandes gab sich die DJK-Mannschaft nicht auf und gewann wieder etwas Kontrolle über das Spielgeschehen. Das wurde knapp eine Viertelstunde vor Spielende mit einem schön herausgespielten und von Sebastian Bauer auf Flanke von Florian Weth gekonnt eingeköpften Ehrentreffer belohnt. Am Ende musste dennoch der abschließende 5. Gegentreffer hin genommen werden. Er kam nach dem gleichen Muster zustande wie die anderen Treffer in der 2. Halbzeit. Fazit: Gegen den im Sturm personell verstärkten Tabellenvierten des Vorjahres hatte die Elf von Neutrainer Ishak Ada einen schweren Stand. Nicht wenige Spieler müssen erst noch zu ihren neuen Rollen finden, die Mannschaft zu ihrem Spielsystem und Spielfluss. Positiv ins Auge gefallen sind das Potential von Nachwuchsstürmer Felix Ziegler, die tollen Paraden von Stefan Rittweger, der mehr war als nur "Aushilfsstorwart" und der Teamgeist aller Spieler. Die Fähigkeit aus einer kontrollierten Offensive nach vorne zu kombinieren, war in Ansätzen sichtbar. Noch steckt der Neuaufbau der Mannschaft durch einen neuen Trainer in den Eröffnungswehen. Die Früchte der guten Saisonvorbereitung blitz-

ten in den neunzig Minuten jedoch immer wieder durch. Diesen Weg gilt es in den nächsten Wochen entschlossen und fleißig weiter zu verfolgen. Dann wird auch Mannschaften mit starker Offensivkraft anders begegnet werden können.

AK Schweinfurt Gruppe 1: 11. Platz, 0 Punkte, 1:5 Tore

Vorschau

Am Sonntag, den 7. August um 15 Uhr ist die 2. Mannschaft des TSV Ebleben in Gänheim zu Gast. Viel Erfolg! [KB-ST]